

Schutzarten elektrischer Betriebsmittel Kennzeichnung nach DIN EN 60529

Die Schutzarten definieren den Fremdkörperschutz
und den Schutz vor Wasser.

Sie werden durch den IP-Code beschrieben (siehe Tabelle).

Beispiel 1: Schutzart **IP54** bedeutet "**staubgeschützt**" und "**spritzwassergeschützt**".

Beispiel 2: Schutzart **IP65** bedeutet "**staubdicht**" und "**strahlwassergeschützt**".

1. Kennziffer: Schutzgrad für Berührungs- und Fremdkörperschutz	
0	Kein besonderer Schutz
1	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 50 mm
2	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 12 mm
3	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 2,5 mm
4	Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 1 mm
	Schutz gg. schädli. Staubablagerungen.
5	Das Eindringen v. Staub ist nicht vollkommen verhindert, aber die Arbeitsweise des Betriebsmittels darf nicht beeinträchtigt werden (staubgeschützt)
6	Schutz gegen Eindringen von Staub (staubdicht)
2. Zweite Kennziffer: Schutzgrad für Wasserschutz	
0	Kein besonderer Schutz
1	Schutz gegen tropfendes Wasser, das senkrecht fällt
2	Schutz gegen bis zu 15° schrägfallendes Tropfwasser
3	Schutz gegen bis zu 60° schrägfallendes Wasser (Sprühwasser)
4	Schutz gegen Wasser, das aus allen Richtungen auftrifft (Spritzwasser)
5	Schutz gegen einen Wasserstrahl aus einer Düse, der aus allen Richtungen auftrifft (Strahlwasser)
6	Schutz gegen schwere See oder starken Wasserstrahl
7	Schutz gegen Wasser in eingetauchtem Zustand unter festgelegten Druck- und Zeitbedingungen
8	Geeignet zum dauernden Untertauchen unter festgelegten Bedingungen